

# Newsletter Januar

7. Januar

# 2017

Rück-, Aus- und Einblicke in die  
Tätigkeiten von BirdLife  
Sarganserland



## Hochstammobstbäume

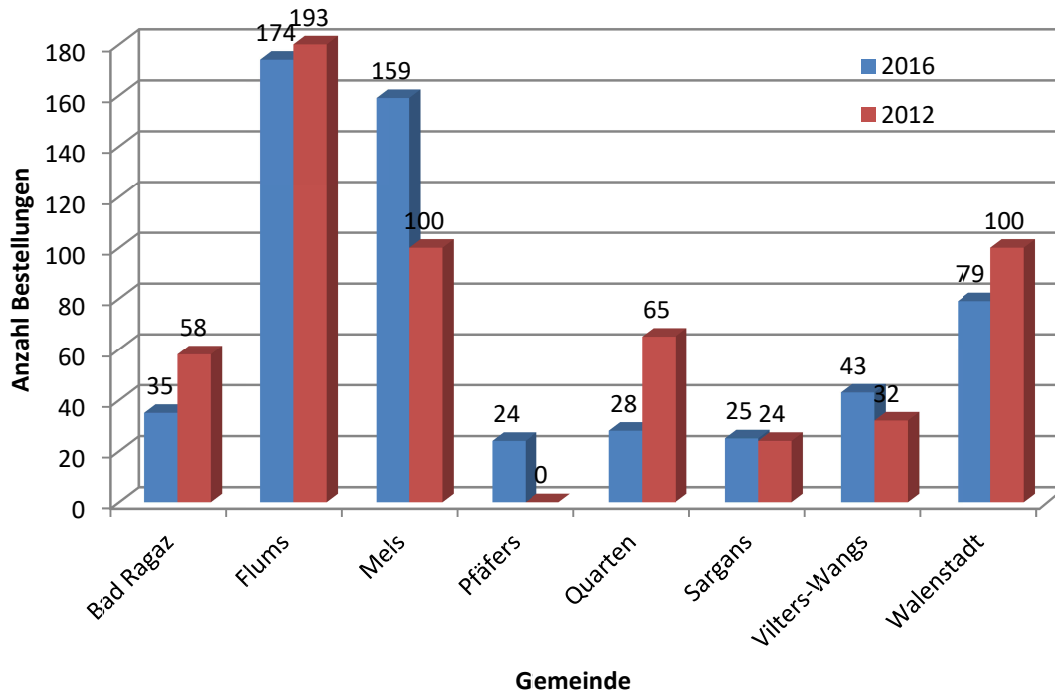
Die Hochstammobstbaum-Aktion war wieder ein grosser Erfolg. Am Samstag, 12. November konnten 567 junge Hochstämme

an insgesamt 97 Besteller abgegeben werden. Dank den beiden im 2012 und 2016 durchgeführten Pflanzaktionen von BirdLife

Sarganserland, der Unterstützung aller Politischen Gemeinden des Sarganserlandes, einiger Ortsgemeinden sowie des Amtes für Natur, Jagd und

Fischerei des Kantons St. Gallen zieren nun wieder insgesamt 1'139 neue Hochstammobstbäume das Sarganserland.

### Baumbestellungen 2016 / 2012



### Flussregenpfeifer & Flussuferläufer



Flussregenpfeifer (links) und Flussuferläufer (Quelle: [www.rspb.org.uk](http://www.rspb.org.uk)):

Die Bestände von Flussregenpfeifer und Flussuferläufer am Alpenrhein sind aufgrund von verschiedenen Gefährdungsursachen

bedroht. BirdLife Sarganserland möchte dagegen etwas unternehmen und beide Arten mit gezielten Massnahmen fördern.

Dafür soll langfristig ein gemeindeübergreifendes Projekt in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, den Kantonen und angrenzenden Ländern entwickelt werden. Ihre Unterstützung für dieses Projekt bereits zugesichert haben die Vogelwarte Sempach sowie BirdLife Schweiz.

Als regionales Kick-off fand am 19. Dezember in Buchs eine Informationsveranstaltung statt, zur der alle Verantwortlichen der Natur- und Vogelschutzvereine entlang vom Alpenrhein

sowie die Zuständigen der kantonalen Naturschutzfachstellen eingeladen waren.

Als nächster Schritt wird nun eine überregionale Projekt-Kerngruppe konstituiert, mit dem Auftrag, konkrete Ziele und Massnahmen zu definieren, die dann in einem zweiten Schritt von einer erweiterten, schlagkräftigen Projektgruppe umgesetzt werden. Um mehr über den Bruterfolg und die Bestandesdichte zu erfahren soll das Monitoring auf den gesamten Projektabschnitt vom Alpenrhein ausgeweitet werden.

## Feldornithologiekurs abgeschlossen



Ein Teil der rund 30 Teilnehmer anlässlich des Abschlussabends in Walenstadt.

Vor kurzem wurde der kantonale Kurs für Feldornithologie abgeschlossen. Über 20 frischgebackene Feldornithologinnen und Feldornithologen konnten das ersehnte Diplom von Suzanne Oberer, der Präsidentin von BirdLife Schweiz, in Empfang nehmen. An rund 30 Veranstaltungen (Theorieabende und Exkursionen) haben sich die Lernenden während zwei Jahren vertieft mit der

heimischen Vogelwelt auseinander gesetzt. Besonders gefreut hat uns, dass ein grosser Teil der Absolventen Mitglieder von BirdLife Sarganserland sind bzw. es geworden sind. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wünschen ihnen weiterhin viele interessante Beobachtungen draussen in der Natur und freuen uns auf zahlreiche Ornitho-Einträge!

## Rotmilan

Gemäss den neuesten Zahlen für den Brutvogelatlas gehört der Rotmilan in der Schweiz zu den grössten Gewinnern der

letzten Jahre. Im 2015 konnte erstmals in Davos auf 1500 Metern eine Brut nachgewiesen werden. Dies ist die

höchstgelegenste Europas. Im internationalen Vergleich ist allerdings auffällig, dass die Zahlen eher rückläufig sind. Damit ist die Bestandsentwicklung in der Schweiz auch von internationaler Bedeutung.

Bei uns im Sarganserland häuften sich in den letzten Jahren die Brutzeitbeobachtungen. In viel höherer Zahl ist der Rotmilan allerdings in den Wintermonaten bei uns anzutreffen. Tagsüber findet die Nahrungssuche diskret in kleinen Grüppchen oder alleine in einem grösseren Umkreis statt. Vor dem Eindunkeln sammeln sie sich aber um sich anschliessend gemeinsam auf einem oder mehreren nahegelegenen Schlafbäumen niederzulassen. Diesen November waren jeweils etwa 40 Exemplare zu beobachten. Darunter ein Exemplar mit einer auffälligen Flügelmarke. Nachforschungen ergaben, dass dieses Tier im Sommer 2015 in Weimar markiert wurde und seither nie wieder gemeldet wurde. Sollten Sie entweder auf das markierte Individuum oder

sonst auf mehrere Rotmilane stossen, sind wir dankbar für ihre Meldung inklusive Uhrzeit und genauem Ort, entweder auf oder an .



*Dieser 2015 in Weimar (Deutschland) markierte Rotmilan hat sich Ende November 2016 bei Sargans aufgehalten. (Foto: Urs Wüst)*

## Renaturierung bringt's

Siedlungsgebiete, die sich ungehindert ausdehnen und zusammenwachsen, Verkehrswege, die Lebensräume zerschneiden und zerstören, landwirtschaftlich intensiv genutzte, von begräbten Gewässern durchzogene Flächen prägen den Talboden im Sarganserland.



*rastende Bekassine in der Aufweitung am Saarkanal (Foto: Marco Borio, Wangs)*

In dieser ökologisch wenig attraktiven Landschaft gibt's aber manchmal auch Lichtblicke: Bei der Aufweitung der Saar

unterhalb der Grobbücke hielt sich zumindest bis Redaktionsschluss dieses Rundschreibens eine Bekassine auf. Die Art brütet praktisch nicht mehr in der Schweiz (schweizweit max. 1 Brutpaar zwischen 2011 und 2015). Das Individuum an der Saar ist wohl ein Wintergast aus dem hohen Norden. Ev. zieht die Himmelsgeiss, wie sie aufgrund ihrer meckernden Laute im Balzflug auch genannt wird, bald weiter. Denn Schnee und Eis könnten die Suche nach Würmern und Insektenlarven in den feuchten Flächen bald erschweren.

Die Aufweitung beherbergt trotz ihres noch jungen Alters und ihrer Kleinflächigkeit schon einige Lebewesen im Wasser und an Land, die in unserer Region selten geworden sind. Es zeigt sich, dass sich Renaturierungen grundsätzlich lohnen. Auch

für den erholungsuchenden Menschen, der hier sein Auge an den naturnahen und vielfältigen Naturwerten erfreuen kann.

## 40 Mauerseglerkästen gebaut

Robert Hangartner aus Altstätten ist Holzbildhauer und begeisterter Ornithologe. Anlässlich der Verleihung des WWF-Umweltpreises „grüner Zweig“ an unsere Sarganser Jugendlichen hat er sich spontan bereit erklärt, diese beim Bau von Mauerseglerkästen zu unterstützen. Gesagt – getan. Zwischen Weihnachten und Neujahr durften die Jungornithologinnen in Robert Hangntners Werkstatt unter seiner Anleitung hobeln, sägen, vorbohren, schleifen und zusammenbauen. 40 Nisthilfen konnten gebaut werden, sämtliches Material wurde von Holzbildhauermeister Hangartner gesponsert! Vielen herzlichen Dank! Ein grosses Lob auch an die Jugendlichen, welche hochmotiviert und konzentriert mehr als 10 Stunden geschreinert haben, während ihre Schützlinge den Winter im südlichen

Bleibt zu hoffen, dass in den kommenden Jahren weitere solche Flächen dazukommen, gerne auch grössere. Die

Afrika verbringen! Einige Nisthilfen können noch platziert werden. Wer geeignete Möglichkeiten hat um Mauerseglerkästen bei sich aufzuhängen, kann sich gerne melden unter [jugend@birdlife-sl.ch](mailto:jugend@birdlife-sl.ch)



Robert Hangartner (links), Luana, Selina und Andrea Wüst mit „frischen“ Mauersegler-Nistkästen

## Reisevorschlag nach Ungarn



Katrin Szacsvey hat einen tollen Reisevorschlag für max. 10 Personen in Ungarn zusammengestellt, eine gute Reisezeit wäre die erste Hälfte Oktober.

Geleitet wird die Reise von János einem einheimischen Reiseleiter und bekannt für sein umfangreiches ornithologisches Wissen. Die Rundreise führt durch diverse Naturreserveate Ungarns in denen gute Chancen auf Grosstrappen, unzählige Kraniche, Habichtskauz, Mornellregenpfeifer, Rauhfußbussard und weitere Seltenheiten besteht und dauert ab und bis Budapest 6 Tage. Interessierte melden sich am besten direkt bei Katrin unter [k.sz@gmx.ch](mailto:k.sz@gmx.ch).

## Botanikgrundkurs



Der Kurs umfasst sowohl allgemeine pflanzenkundliche Themen als auch das Kennenlernen der häufigsten Arten der Region (Blumen, Bäume und Sträucher). Die Themen werden nach Lebensräumen mit ihrer typischen Artenvielfalt besprochen. Angesprochen sind alle interessierten Personen, botanische Vorkenntnisse sind keine nötig! Die Theorie findet jeweils am Dienstagabend von 19:00 - 21:30 Uhr in Sargans statt. Die Exkursionen am darauf folgenden Wochenende dauern ca. 3 Stunden.

### Kursdaten

Einführung in die Pflanzenwelt; Frühblüher im Wald	Di. 28. März	Exkursion, Sa. 01. April
Aufbau der Pflanzen; Waldgesellschaften, Bäume & Sträucher	Di. 18. April	Exkursion, Sa. 22. April
Lebensraum Feuchtgebiet, Neophyten	Di. 16. Mai	Exkursion, Sa. 20. Mai
Lebensraum Wiesen und Weiden	Di. 30. Mai	Exkursion, Sa. 03. Juni
Pionierstandorte, Ruderalflächen, Äcker	Di. 20. Juni	Exkursion, Sa. 24. Juni
Pflanzengesellschaften in den Alpen, Alpenflora, Abschluss	Di. 04. Juli	Exkursion, So. 09. Juli

### Kosten

Fr. 220.-- pro Person inkl. ausführlicher Kursunterlagen (Mitglieder BirdLife Sarganserland Fr. 180.- Jugendliche und Studenten Fr. 110.--).

### Anmeldung und Auskünfte

Anmeldung bis spätestens **28. Februar 2017** an Sonja Vogel, Rheinstrasse 49, 7320 Sargans  
Email: sonja\_vogel@bluewin.ch; Tel. 077 416 37 23.  
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt; berücksichtigt wird in der Reihenfolge der Anmeldungen.



## Veranstungskalender

8. Januar 2017	<b>Familienparcours im Giessenpark</b> 9.30 – 11 Uhr oder nach Lust und Laune	BirdLife Sarganserland
15. Januar 2017	<b>Wasservogelzählung</b> Treffpunkt: Bahnhof Sargans, 8.30 h	BirdLife Sarganserland
17. Januar 2017	<b>Schalenwild</b> Kurzkurs i. Broderhaus Sargans, 19.00 h	BirdLife Sarganserland Referenten: Rolf Wildhaber, Dominik Thiel
20. Januar 2017	<b>Amphibientagung</b> Naturmuseum St. Gallen 19.00 h Das Programm gibt's hier: <a href="http://www.naturinfo.ch/wp-content/uploads/2016/12/Amphibientagung-2017.pdf">http://www.naturinfo.ch/wp-content/uploads/2016/12/Amphibientagung-2017.pdf</a>	Naturinfo Regionales Kompetenzzentrum für Artenschutz
21. Januar 2016	<b>Präsidententagung des Kantonalverbandes</b> Inkl. Fotobearbeitungskurs. Tagung richtet sich an alle Interessierten. Details unter <a href="http://birdlife-sg.ch/index.php/einladung-zur-prasidententagung/">http://birdlife-sg.ch/index.php/einladung-zur-prasidententagung/</a>	BirdLife St. Gallen
14. Februar 2017	<b>Marderartige und Informationen über das laufende Projekt Säugetieratlas</b> Kurzkurs i. Broderhaus Sargans, 19.00 h	BirdLife Sarganserland Referent: Christian Sprecher
14. März 2017	<b>Fische im Sarganserland</b> Kurzkurs i. Broderhaus Sargans, 19.00 h	BirdLife Sarganserland Referent: Hannes Schumacher
31. März 2017	<b>Generalversammlung</b>	BirdLife Sarganserland
25. April 2017	<b>Amphibien</b> Kurzkurs i. Broderhaus Sargans, 19.00 h	BirdLife Sarganserland
2. Mai– 13. Mai 2017	<b>Die häufigsten Vögel im Sarganserland</b> je ein Kurs für Kinder und Erwachsene	BirdLife Sarganserland
7. Mai 2017	Bergvogelexkursion	BirdLife Sarganserland
20. Mai 2017	<b>Orchideen im Sarganserland</b> Theorie und Praxis	BirdLife Sarganserland Referentin: Regina Jöhl
21. Mai 2017	<b>Tag des Teiches</b>	Natur SarganserLand
08. / 09. September 2017	<b>Zugvogelbeobachtung auf der Nideri</b>	OV Walenstadt und BirdLife Sarganserland